



HESSISCHER LANDTAG

22. 01. 2002

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion der SPD betreffend Lehramtsstudium an der Universität Frankfurt am Main

Der Landtag wolle beschließen:

Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, vor dem Plenum des Hessischen Landtags zu berichten, wie sie die an der Universität Frankfurt am Main gegenwärtig katastrophalen Studienbedingungen für Lehramtsstudierende kurzfristig verbessern will. Sie wird zudem aufgefordert, umgehend ein Konzept vorzulegen, das die Diskrepanz zwischen Ausbildungs- und Einstellungskapazitäten auflöst. Darüber hinaus wird sie aufgefordert, ein neues Konzept für die Lehrerausbildung vorzulegen, wobei insbesondere der Aspekt einer verbesserten Qualität zu berücksichtigen ist.

Begründung:

Die Defizite in der Lehrerausbildung sowie die Methoden des Abgleichs der Ausbildungs- und Einstellungskapazitäten sind durch die Politik der Hessischen Landesregierung offen zutage getreten. In Frankfurt werden obskure Lösungsvorschläge wie das Seminar-Sharing gemacht, die ungeeignet sind, um die qualitativen Anforderungen an künftige Lehrer zu erfüllen.

Jetzt hat die Wissenschaftsministerin trotz Lehrermangels einen Aufnahmestopp für das Sommersemester 2002 angekündigt. Für das Wintersemester ist die Situation völlig unklar.

Deshalb ist dringend eine Klärung und Erklärung durch die Hessische Landesregierung notwendig.

Wiesbaden, 22. Januar 2002

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Manfred Schaub